



Schader Stiftung



• IDF  
Institut für Designforschung  
der Hochschule Darmstadt

Konferenz

# Gendergerechtigkeit und Diversität im Design



14. und 15. Oktober 2021

digital und im Schader-Forum Darmstadt

## Brauchen wir einen ethischen Code im Design für Geschlechtergerechtigkeit und Inklusivität?

Design beschreibt eine Disziplin und Kompetenz, die auf sämtlichen Ebenen des öffentlichen und privaten Lebens ihre Wirkung entfaltet und in der gerade deshalb die Auseinandersetzung um eine gerechte Verteilung und eine gerechte Gestaltung von Zugängen und Ressourcen für ein soziales Miteinander zentral wird. Auch die Europäische Union hat mit der Verabschiedung der New European Bauhaus Initiative im Rahmen der Green Deal Vereinbarung die Relevanz von Design und Kunst für die menschengerechte Ausgestaltung einer neuen Zukunft basierend auf der Trias – Nachhaltigkeit, Inklusivität und Ästhetik – deutlich gemacht.

Mit der Tagung wollen das Institut für Designforschung („IDF“, Hochschule Darmstadt, Forschungsbereich „Design & Gender“) und die Schader-Stiftung gezielt einen interdisziplinären Diskurs zum Thema „Gendergerechtigkeit, Diversität und Inklusivität im Design“ adressieren. Damit soll auch auf soziale Gerechtigkeit in der Nachhaltigkeitsdebatte aufmerksam gemacht werden.

Im Fokus der Tagung stehen Fragen, Forschungsprojekte und innovative Ansätze, die sich mit der Aufarbeitung bisher unterrepräsentierter oder kaum registrierter genderrelevanter Fakten auseinandersetzen. Insbesondere soll die Implementierung von Gendergerechtigkeit und Genderdiversität im Kontext der Disziplin Design sowie verschiedener von Design tangierter Bereiche diskutiert werden. Dazu zählen u.a. auch die Bereiche Informatik, Ingenieurwissenschaften, Architektur, Psychologie, Philosophie, Medizin sowie Pädagogik, KI-Forschung und Robotik.

Ansprechpartnerinnen:

Tatiana Soto Bermudez

[sotobermudez@schader-stiftung.de](mailto:sotobermudez@schader-stiftung.de)

Prof. Dr. Julia-Constance Dissel

[julia-constance.dissel@h-da.de](mailto:julia-constance.dissel@h-da.de)

Weitere Informationen unter:

[www.schader-stiftung.de/gender-diversity-design](http://www.schader-stiftung.de/gender-diversity-design)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl vor Ort ist begrenzt und nur mit gültigem Impf- oder Genesenennachweis möglich.

### Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit.

Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

### Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

### Anreise mit dem PKW

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

### Veranstaltungsort

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

### Programmverantwortung

Prof. Dr. Julia-Constance Dissel,  
Instituts für Designforschung  
Tatiana Soto Bermudez,  
Schader-Stiftung

### Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)

Donnerstag, 14. Oktober 2021

- 9:30– 10:00 Uhr **Ankommen & Registrierung**
- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**  
*Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung*  
*Prof. Dr. Julia-Constance Dissel, Hochschule Darmstadt*
- 10:15 – 10:45 Uhr **Vortrag**  
**Sozial und geschlechtergerechtes Gestalten. Theorie- und Praxisperspektiven einer feministischen Designforschung**  
*Dr. Sandra Buchmüller, Technische Universität Braunschweig*
- 10:45 – 11:15 Uhr **Vortrag**  
**User, Spaces, Systems: Gender im digitalen Design**  
*Dipl. Des. Claudia Herling, Hochschule Heilbronn, IGDN & Studio digitale Frische*
- 11:15 – 12:00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Moderation: *Prof. em. Dr. Uta Brandes, international Gender Design Network/iGDN*
- 12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 - 14:40 Uhr **Vorträge und Präsentationen**  
**Das Geschlecht der Objekte**  
*Catharina Dörr, Universität der Künste, Berlin*  
**Wie im Bilderbuch: (Re)Produktion von Körper- und Geschlechternormen in erzählenden Sachbilderbüchern**  
*Ilona Stuetz, Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz*  
**Divided by Design – Eine Orientierung zum geschlechtergerechteren Gestalten**  
*Daphne Braun, Fachhochschule Potsdam*  
**WE DO! Gender Data Gap und Wikipedia. Who writes HERstory?**  
*Julia Pierzina, K8 Institut für strategische Ästhetik, Saarbrücken*  
**Beware of the Second Wave of ‘Alpha Males’**  
*Moritz Hütten, Hochschule Darmstadt & Universität Amsterdam*
- 14:40 - 14:50 Uhr Pause
- 14:50 - 15:30 Uhr **Dialogforen zu den vorgestellten Beiträgen**
- 15:30 - 15:45 Uhr Pause
- 15:45 - 16:30 Uhr **Vortrag**  
**Effektiv? Attraktiv? Für wen? - Intersektionale und partizipative Ansätze beim digitalen Design**  
*Dr. Waltraud Ernst, Johannes Kepler Universität Linz*
- ab 16:30 Uhr Preview zur Ausstellung in der Schader-Galerie & Ausklang

Freitag, 15. Oktober 2021

- 8:45 - 9:00 Uhr **Ankommen & Registrierung**
- 9:00 – 9:35 Uhr **Vortrag**  
**Communication Design and gender inequalities: experimentations from the educational field to push a shift in perspective**  
*Prof. Dr. Valeria Bucchetti & Francesca Casnati, Politecnico di Milano*
- 9:35 – 10:10 Uhr **Vortrag**  
**Intersectional Design Cards: Designing for Radically Inclusive Products, Processes, and Paradigms**  
*Dr. Hanna Jones, Stanford University, d.School*
- 10:15 – 10:45 Uhr **Vortrag**  
**Sorge tragen: Feministische Perspektiven auf die Designausbildung**  
*Mara Recklies, Kritische Designvermittlung, Berlin*
- 10:45 – 10:50 Uhr Pause
- 10:50 – 11:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 11:45 - 12:15 Uhr Snackpause
- 12:15 - 13:00 Uhr **Vortrag**  
**Examining urban everyday routines with public infrastructures in a German technical university**  
*Dr.-Ing. Anshika Suri, Technische Universität Darmstadt*
- 13:00 - 13:30 Uhr **Vortrag**  
**hers. Mehr Sicherheit für Flinta im öffentlichen Raum**  
*Elisabeth Friesinger, Frydia von Hinüber & Vitali Knutas, Hochschule Augsburg*
- 13:30 - 14:00 Uhr **Abschlussrunde**